

Borynka **Wem die Stunde schlägt**

GEHEIMNISVOLLE
FABELWESEN



Wenn Sarah und Jochen in ihrem Garten sitzen, dann können sie aus dem Dorf die Kirchturmuhren schlagen hören. Jede Viertelstunde macht es „Ping“, erst einmal, dann zwei-, drei- und schließlich zur vollen Stunde viermal. Darauf folgen dann die dunklen Schläge, die den Menschen seit Urzeiten anzeigen, was die Stunde geschlagen hat.

Unbewusst zählt Jochen die Schläge immer mit: eins, zwei, drei.....zwölf, aha schon wieder Mitternacht.

Seit einiger Zeit bemerkt Jochen, dass nach den Schlägen der vollen Stunden noch ein zusätzlicher heller Schlag wie ein „Ping“ ertönt. Zunächst hatte Jochen dem keine Bedeutung zugemessen, aber dann kam ihm das Ganze doch etwas komisch vor und er ging der Sache nach. Er wollte die Ursache der seltsamen „Pings“ finden.

Beim nächsten „Ping“ stürzte er hinaus in den Garten und sah gerade noch, wie BORYNKA PINKABEL im Busch verschwand. Sie war es gewesen, die den zusätzlichen Ton zu jeder vollen Stunde verursacht hatte.

Wahrscheinlich wollte PINKABEL uns mit dem zusätzlichen „Ping“ sagen, dass wir jede Stunde bewusst und zufrieden leben sollen. Jede Stunde sollen wir genießen. Es könnte unsere letzte sein, denn den morgigen Tag hat uns keiner versprochen.